

## **GEms project update**

12. Juli 2018

### **WEITERE STUDIEN ZUR MÖGLICHEN ERDGASGEWINNUNG IM GEMS-GEBIET**

**Amsterdam – Im GEms-Gebiet in der Nordsee untersucht die Oranje-Nassau Energie B.V. (ONE) die Möglichkeiten zur Gasgewinnung. ONE beginnt mit einer weiteren Studie zur Förderung des in dem Gebiet gefundenen Erdgases. Der gesamte Zeitraum bis zur Genehmigung für die tatsächliche Gasförderung wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen.**

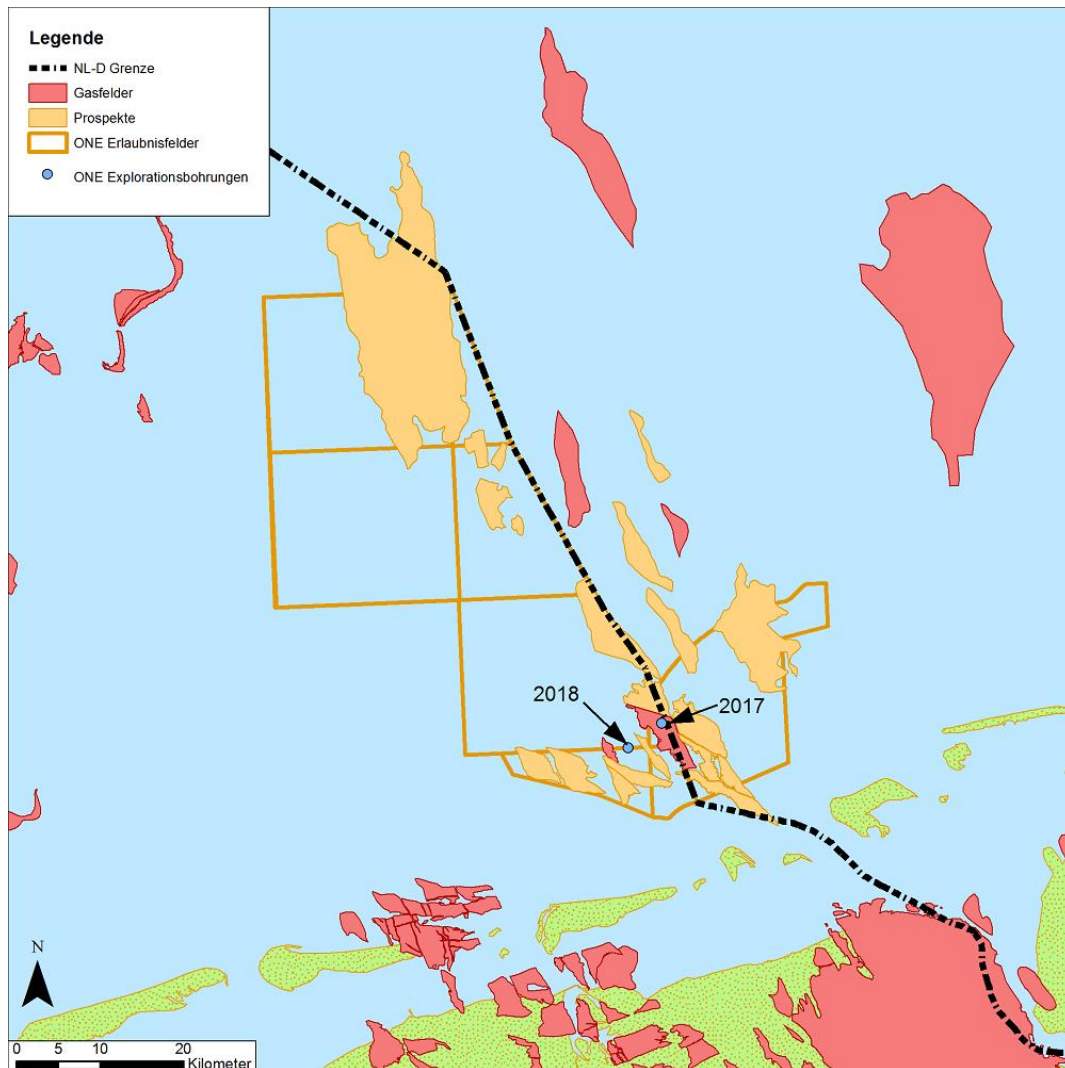
Das GEms-Gebiet befindet sich im niederländischen und deutschen Teil der Nordsee im Norden der Emsmündung. Ein aus drei Parteien bestehendes Konsortium, dem außer ONE ferner Discover Exploration Limited und die EBN B.V. angehören, stieß dort auf Erdgas, das sich möglicherweise für eine Förderung nutzen lässt. Zu diesem Fazit kommen die Unternehmen im Anschluss an zwei Aufsuchungsbohrungen in dem Gebiet. Der Erdgasfund und die gesammelten Kenntnisse führen zu einer neuen Phase, in der weitere Untersuchungen stattfinden werden und die Entwicklung des bereits erfolgten Erdgasfunds weiter ausgearbeitet wird.

#### **Mehrere Schritte**

Die weitere Untersuchung zielt unter anderem darauf ab, wie das gefundene Erdgas gefördert werden kann. In diesem Zusammenhang strebt ONE eine umweltschonende und sichere Form der Förderung an. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung, die mehr Aufschluss über die möglichen Folgen der Erdgasförderung für die Umgebung bietet, ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Untersuchung. Der gesamte Prozess bis zur Genehmigung der Gasgewinnung umfasst mehrere Schritte sowie mehrere Einzelgenehmigungen, von denen die erste demnächst beantragt wird. Darüber hinaus wird in dieser Zeit ein sogenannter Gasförderplan eingereicht, in dem dargelegt wird, wie ONE eine sichere und verantwortungsbewusste Gasproduktion sicherstellen will. Es wird davon ausgegangen, dass der gesamte Prozess zur Beschlussfassung und für die Genehmigungen im Vorfeld der tatsächlichen Gasgewinnung mindestens zwei Jahre in Anspruch nehmen wird.

#### **Aufschlussbohrungen**

Im Sommer 2017 erfolgte die erste Explorationsbohrung im GEms-Gebiet, bevor Anfang 2018 eine zweite Probebohrung stattfand. An beiden Stellen stieß man auf Erdgas. Die Ergebnisse der Probebohrungen belegen, dass im GEms-Gebiet mehrere Lagerstätten vorhanden sind, in denen sich möglicherweise Erdgas befindet. Diese gewonnenen Erkenntnisse stellen die Grundlage für eine weitere Untersuchung in dem Gebiet dar. Es wird davon ausgegangen, dass diese weitere Studien zu weiteren Explorationsbohrungen in dem Gebiet führen kann.



ONE und ihre Partner beabsichtigen, den bereits auf den Weg gebrachten Dialog mit den Beteiligten fortzusetzen und sie vorausschauend über den Verlauf bis zur Genehmigung einer möglichen Gasförderung, über die weitere Untersuchung im Gebiet sowie über mögliche weitere Explorationsbohrungen zu informieren. ONE will gemeinsam mit den Beteiligten bestimmen, welche Bedenken sie im Rahmen der Gasförderung in dem Gebiet haben und auf welche Weise sie bei der Entwicklung des Gebiets einbezogen werden möchten. Auf diesen Dialog, den ONE bereits mit den Beteiligten angestoßen hat, legt das Unternehmen großen Wert.

#### **Medienkontakt Niederlande:**

Alex de Vries, MSL Nederland  
[alex.de.vries@mslgroup.com](mailto:alex.de.vries@mslgroup.com)  
 +31651119205